

samt allem Geschirr umgestürzt. In der Küche sei aber alles in bester Ordnung gewesen.

Solche Erscheinungen in der Ferne Sterbender, die wie Lebende auftreten, sind mir noch in 11 anderen Fällen berichtet.

*

Bekundungen Verstorbener

Bekundungen Sterbender, die verhältnismäßig häufig vorkommen und von denen mir gegen 50 berichtet sind, würden sich als Telepathie, etwa als eine Art von Bild- und Rundfunk erklären lassen. Aber die Bekundungen Verstorbener verlaufen in gleicher Weise. Man hört in beiden Fällen Klopfen, Tritte, Musik oder Lärm, ohne daß ein greifbarer Anlaß festzustellen ist, oder hat Erscheinungen, die mehr oder weniger denen Lebender gleichen.

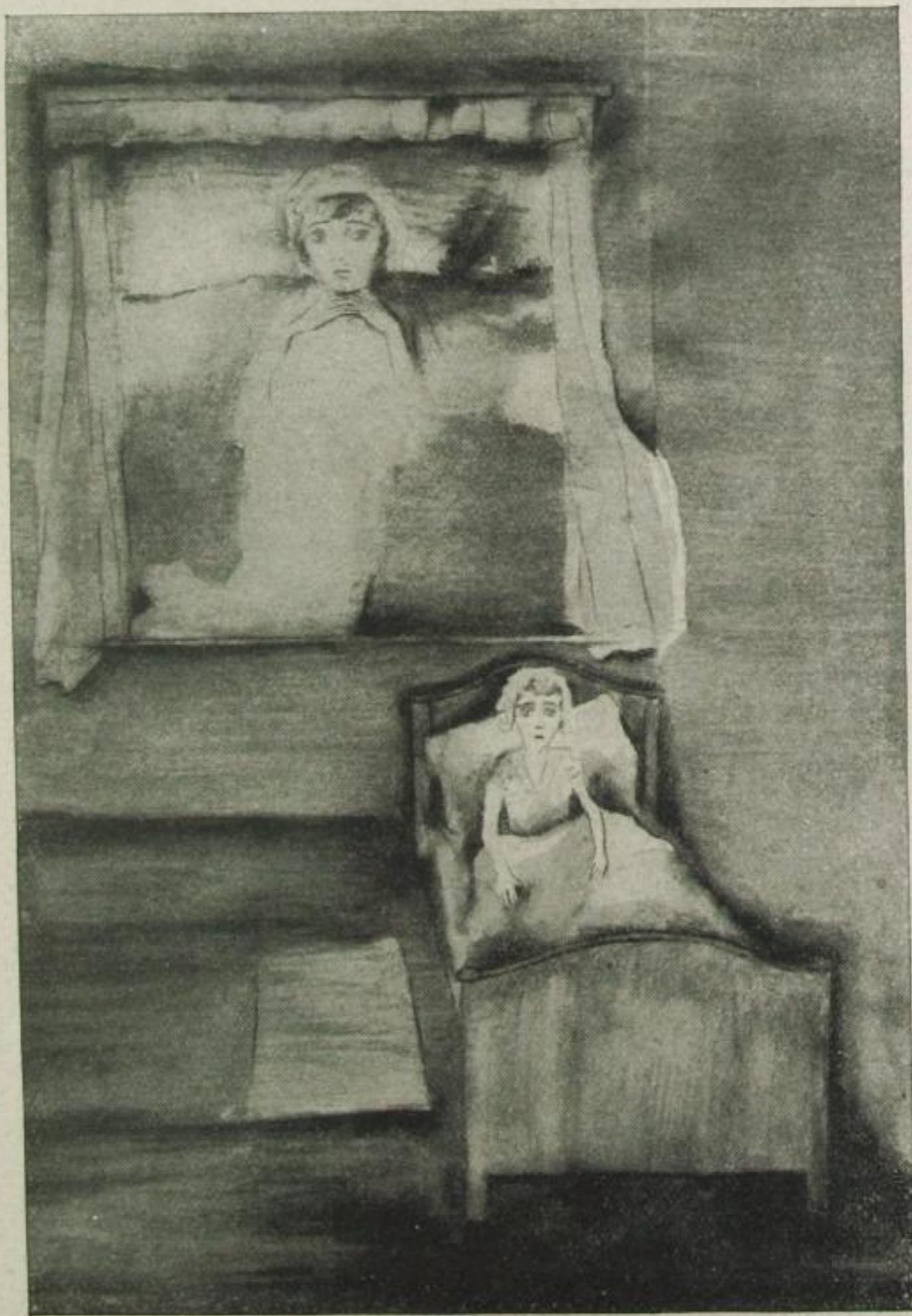
Als ein sehr eigenartiges Beispiel für Bekundungen Verstorbener gebe ich ein Erlebnis meines Freundes, des Hellsehers Karl Welkisch, das ein Gegenstück zu einem Erlebnis Swedenborgs darstellt, über das Kant in einem Brief an Fräulein von Knobloch und in den „Träumen eines Geistesehers“ berichtet.

Ich lasse Welkisch erzählen:

Eine Dame bat mich, sie auf dem Gute zu besuchen, das sie mit der Mutter ihres verstorbenen Bräutigams bewohnte. Dieser, im Kraftwagen verunglückt, hatte das Gut zusammen mit seiner Mutter ge-

pachtet. Als sich das Unglück ereignete, stand er unmittelbar vor der Hochzeit. Alles war für diese und für die Übernahme des Gutes durch das junge Paar vorgesehen. Durch den Verlust ihres Bräutigams kam nun die Braut in schwierige Vermögenslage. Sie stand mit der Schwiegermutter nicht auf gutem Fuße. Diese wollte sie als Schwiegertochter nicht anerkennen.

Auf Wunsch der Braut nahm ich die Verbindung mit ihrem verstorbenen Bräutigam auf. (Diese gewinnt Welkisch durch Konzentration auf den Verstorbenen, den er alsbald reden hört. Sie hat also mit Spiritismus nichts gemein.) Dieser wünschte nun Anerkennung und vermögensrechtliche Berücksichtigung der Braut durch seine



In einer Nacht erhellte sich das Zimmer, und sie vernahm eine wunderbare Musik. Am andern Morgen bekundete ein Telegramm den Tod ihrer Mutter...